

## Ringelnatz, Joachim: Madonnengesichter (1908)

- 1 Schwer zu ertragen
- 2 Ist Dummheit, wenn sie verschlagen
- 3 Ist oder sich überhebt.
- 4 Aber im Grunde der Dummheit lebt
- 5 Das wehrlos Naive.
  
- 6 Der Dummheit schöne Tiefe
- 7 Ist kein Loch.
- 8 Hat sie doch
- 9 Keinen richtigen Rand
- 10 Wie etwa Löcher in Strumpf, Flöte, Sand.
  
- 11 Huren, sich einsam zur Weihnacht berauschend;
- 12 Wassermädchen, den Gästen lauschend;
- 13 Mägde, die wartend vorm Haus stehn,
- 14 Können ergreifend schön aussehen.
  
- 15 Je mehr Verzicht
- 16 Aus der Dummheit spricht,
- 17 Desto tiefer neigt,
- 18 Desto höher steigt
- 19 Sie. – Warum zagte der Dichter
- 20 Vor dem Titel »Madonnengesichter«?

(Textopus: Madonnengesichter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42917>)